

Kugelapfel



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde bereits 1875 beschrieben und war zu dieser Zeit vor allem im Gebiet von Baden-Württemberg verbreitet. Sie wurde besonders zur Mostverarbeitung sehr geschätzt.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: gross bis sehr gross, Höhe 70 mm, Durchmesser 84 mm

Form: abgeplattet kugelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	--------------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: schwach

Ausprägung und Anteil: marmoriert, gering (bis 25%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	---------------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend bis stark (bis 75%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

fehlend bis stark (bis 75%)

Stiellänge und -dicke:

mittel (20-24 mm), mittel

Fruchtfleisfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen Frucht:

Die Stiellänge ist variabel, auffällig grosse Kernfächer mit starken Ausblühungen, weiss umhöfte und verholzte Lentizellen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
dick

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittelfein, mürbe

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
spät bis sehr spät

Lagerfähigkeit:
k.A.

Verwendung:
Koch- und Mostapfel

Gesamturteil:
Tafelapfel: schlecht (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
schwach anfällig

Mehltau:
mittel anfällig

Feuerbrand:
Triebtestung: niedriger bis mittlerer Befall (2 Tests)

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
mittel bis spät

Bemerkungen Baum:

Der Hochstamm wächst sehr lebhaft bildet eine hochgewölbte, kugelförmige Krone und ist sehr fruchtbar. triploid

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 213 (CH)
COLLNUMB: 36970

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Chrischona, Chrischonaapfel, Normandiner, Tischmacher, Wachsapfel

Literaturangaben:

Lucas E., Oberdieck J.G.C. (1875) *Illustriertes Handbuch der Obstkunde*. Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart, S. 553

k.A. = keine Angaben
s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	Februar 2023